



Bürgerinitiative Verkehrswende Gütersloh
c/o Klimabüro, Schulstraße 5
33330 Gütersloh
URL: wiki.fee-owl.de
Ingold Klee
Telefon: 0160/7967979
E-Mail: i.klee@fee-owl.de

BI Verkehrswende • Schulstraße 5 • 33330 Gütersloh

An
die lokale Presse
per Mail

PRESSEMITTEILUNG

Gütersloh, den 06.05.2024

Bürgerinitiative fordert zum Handeln auf!

Die Bürgerinitiative Verkehrswende äußert sich öffentlich besorgt über die Verkehrslärmbelastung in Gütersloh und weist auf den am 18. April dieses Jahres beschlossenen Lärmaktionsplan hin.

Nach den Untersuchungsergebnissen des Lärmaktionsplanes sind über 3300 Menschen von Verkehrslärm betroffen, der über den gesetzlich festgelegten Grenzwerten liegt. Dies birgt erhebliche Risiken für die Gesundheit der betroffenen Bürger*innen.

Die im Lärmaktionsplan festgelegten Maßnahmen, insbesondere der Einbau von Flüsterasphalt in den betroffenen Straßen, sollen Abhilfe schaffen. Für diesen Einbau sind jedoch die Straßenbaulastträger von Bund und Land zuständig. Die Kommune selbst übernimmt somit keine Verantwortung zum Schutz der betroffenen Bürger*innen, sondern wälzt diese ab.

Ingold Klee, Vertreter der Bürgerinitiative Verkehrswende, kritisiert die Situation: "Kurzfristig ist den Menschen nicht geholfen, weil die Stadt der Meinung ist, dass ein Tempolimit nicht rechtssicher zum Lärmschutz eingesetzt werden kann. Der Einbau von Flüsterasphalt ist zwar beschlossen, wird aber viele Jahre dauern und Land und Bund viel Geld kosten, das eigentlich nicht vorhanden ist. Ob Flüsterasphalt überhaupt eingebaut wird, ist fraglich. Denn es gibt keine Sanktionen gegenüber dem Straßenbaulastträger bei Nichteinhaltung".

Das Gutachten hat auch gezeigt: Durchschnittlich 20 km/h weniger halbieren den Verkehrslärm. Eine Temporeduzierung ist sofort wirksam und hilft den Betroffenen unmittelbar.

Die Bürgerinitiative bittet die Ratsfraktionen um Zusammenarbeit, um das Thema erneut aufzugreifen.

Michaela Dierkes: „Ich denke dieses Thema kann keiner demokratischen Fraktion gleichgültig sein. Helfen Sie mit, die kurzfristig einfache und kostengünstige Maßnahme Temporeduzierung schnell und zum Wohle vieler Menschen einzuführen.“

Bei der Umsetzung ist auch die Rücksichtnahme der Autofahrerinnen und Autofahrer gefragt.

Bürgerinitiative Verkehrswende Gütersloh